Interview-Festakt. W. Marzin

Wo steht die Leipziger Messe heute, was waren die Hoffnungen 1996?

- Es ging damals nicht um Hoffnungen. Vielmehr suchte man nach neuen, zukunftsträchtigen Konzepten, mit denen die Leipziger Messe im Wettbewerb bestehen konnte.
- Denn für die regionalwirtschaftliche Entwicklung Sachsens und der neuen Bundesländer war die Leipziger Messe sehr, sehr notwendig. Sie dürfen dabei nicht nur die Umsätze auf den Messen selbst sehen.
- Sondern jeder Euro Messeumsatz bringt mehr als acht Euro in die Region – über Hotels, Gastronomen, Standbauer, Taxifahrer und, und, und. Deutschlandweit hängen fast 4.000 Arbeitsplätze an der Leipziger Messe – nicht nur unsere eigenen knapp 300 Angestellten.
- Oder sehen Sie die Infrastruktur, die zusammen mit dem neuen Messegelände entstanden ist – ohne die Messe sähe Leipzig heute anders aus.
- Zum Glück gab es damals sehr tatkräftige Politiker in Bund, Stadt und Land sowie visionäre Messemacher, denen heute unserer besonderer Dank gilt. Stellvertretend für alle darf ich an dieser Stelle Kurt Schoop nennen, der wie viele andere den Neubau maßgeblich durchgesetzt hat.

Zur Situation heute:

- Mit jährlich rund 35 bis 40 Messen, knapp 100 internationalen Kongressen und hochkarätigen Veranstaltungen im Event- und Corporate Business-Bereich, über 11.000 Ausstellern und 1,7 Millionen Besuchern hat sich die Leipziger klar unter den zehn führenden Messeplätzen Deutschlands etabliert.
- Besondern schön ist, dass wir pünktlich im zehnten Geschäftsjahr seit 1996 die besten Ergebnisse seit Eröffnung des neuen Geländes vorweisen konnten. Es ist uns damit sogar gelungen, den allgemeinen leichten Aufwärtstrend der deutschen Messewirtschaft noch einmal beträchtlich zu toppen. – 2005 war die Leipziger Messe die wachstumsstärkste Messe Europas
- Letztlich hat sich die Leipziger Messe mit einem professionellen Messeprogramm, dem besten Service aller deutschen Messegesellschaften und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Kunden durchgesetzt. Viele Veranstaltungen haben sich fest etabliert im Messemarkt oder sind sogar schon Leitmessen.
- Auch die Stadt selbst profitiert von der runderneuerten Akzeptanz der Messe, denn Leipzig wird zuallererst als Messestadt wahrgenommen, national wie international.

Wo sehen Sie die Leipziger Messe in zehn Jahren?

- Jetzt kommt es darauf an, Messeprogramm und Service zu optimieren. Wir werden verstärkt in die Neuproduktentwicklung und in die Akquisition von nationalen und internationalen Gastveranstaltungen und Kongressen investieren. Dabei gilt es die vorhandenen Stärken wie Service-Qualität, Infrastruktur und die überaus qualifizierte

Messe-Mannschaft weltweit Messeveranstaltern, Verbänden und Unternehmen nahe zu bringen.

- Im Mittelpunkt unserer 10-Jahresplanung stehen die Positionierung als marktführender Messeplatz in der entstehenden Euroregion Mitteldeutschland-Polen-Tschechien, die Optimierung des Messeprogramms, die Unterstützung der Ansiedlungspolitik des Standortes und der intensive Ausbau des Auslandsgeschäftes.
- Nach der EU-Osterweiterung sind wir vom Rand in die Mitte des gemeinsamen Wirtschaftsraumes gerückt. Wir sind die neue Business-Mitte Europas mit einer hervorragenden Infrastruktur, das müssen wir nutzen. I

Quelle

Thomas Tenzler
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 / 678 81 56
Telefax: 0341 / 678 81 82
t.tenzler@leipziger-messe.de
www.leipziger-messe.de